Zähringerstadt
Weilheim
an der Teck

Sitzung	**Gemeinderat**	**20.09.2016**	nichtöffentlich vorberatend
	Gemeinderat	**18.10.2016**	öffentlich beschließend

Amt/Sachgeb.:	**Stadtbauamt**	Vorlagen Nr.:	**2016/0078**	**TOP**
Verfasser:	**Jens Hofmann**			
Datum:	**19.07.2016**	AZ:	**461.11 600 JH/Tr**	

HH-Auswirkung	überplanmäßig	außerplanmäßig	NachtragsHH notwendig
☒ ja ☐ nein	☒ ja ☐ nein	☐ ja ☒ nein	☐ ja ☒ nein

Kita Lerchenstraße: Sanierung Außenanlagen
- Beschluss Entwurf
- Freigabe der Ausschreibung

B E S C H L U S S V O R S C H L A G :

1. Die Erneuerung und Umgestaltung der Außenanlagen der Kita Lerchenstraße (Ü3-Bereich) erfolgt auf Grundlage des Entwurfs von Thiede Landschaftsarchitekten vom 16.08.2016.

2. Thiede Landschaftsarchitekten wird mit der weiteren Planung (LPH 5-9 HOAI) beauftragt.

3. Die Baumaßnahme wird zur Ausschreibung frei gegeben.

4. Die erforderlichen HH-Mittel für den Bau sind im HH 2017 bereit zu stellen.

Johannes Züfle
Bürgermeister

Anlage(n):
1. Entwurfsplan vom 16.08.2016
2. Entwurfsbeschreibung vom 16.08.2016
3. Kostenberechnung vom 16.08.2016

A Vorgang

B Sach- und Rechtslage

Die Außenanlagen (Ü3-Bereich) der Kindertagesstätte sind etwa 30 Jahre alt. Viele Bauteile sind mittlerweile beschädigt und müssten erneuert werden. Zudem entspricht der Außenbereich heutigen pädagogischen Anforderungen nicht mehr.
Die Verwaltung hat deshalb Thiede Landschaftsarchitekten mit der Planung der Sanierung der gesamten Außenanlagen bis zur Leistungsphase 3 HOAI (Entwurf mit Kostenberechnung) beauftragt.
Um eine möglichst hohe Akzeptanz der neuen Außenanlagen zu erreichen, wurde ein Beteiligungsprozess mit interessierten Eltern und dem pädagogischen Personal durchgeführt.
Am 06.06.2016 waren die vorgenannten Personen eingeladen, den Bestand zu besichtigen und im Sinne eines „Brainstormings“ ihre Ideen mitzuteilen. Die Personen hatten sowohl an diesem Termin als auch in den zwei Folgewochen die Möglichkeit, ihre Ideen auf Karten zu schreiben und an eine Pinnwand in der Kita Lerchenstraße zu hängen.
Zusätzlich führte Frau Thiede mit den pädagogischen Kräften am 21.06.2016 ein weiteres Gespräch zum Thema.
Im Anschluss daran wurde von Thiede Landschaftsarchitekten ein Vorentwurf erstellt. Bereits in diesem waren die meisten Wünsche aus der ersten Beteiligung enthalten.
Am 12.07.2016 wurde ein zweiter Workshop mit Eltern und dem pädagogischen Personal durchgeführt, um den Vorentwurf vorzustellen und zu diskutieren. Hierbei wurden noch einige Änderungswünsche vorgebracht, die im Rahmen der Entwurfsplanung weitgehend berücksichtigt werden konnten.
Der Vorentwurf wurde am 26.07.2016 vor Ort zusätzlich mit dem Bauhofleiter Hr. Bölz besprochen, um zu klären, ob die Pflegeerfordernisse in der Planung hinreichend berücksichtigt worden sind.

Der abgestimmte Entwurf ist in der Anlage 1 dargestellt, die Beschreibung dazu in Anlage 2.

Entgegen der ersten Überlegungen ist eine Aufteilung in zwei Bauabschnitte nicht sinnvoll, da die Fläche relativ schmal ist damit große Teile eines zweiten Bauabschnitts für die Zufahrt erforderlich wären. Dies hätte zusätzliche Kosten zur Folge.

Die Baumaßnahme soll im Herbst 2016 ausgeschrieben werden. Die Vergabe ist terminiert für den GR am 13.12.2016. Der Baubeginn würde dann im Frühjahr 2017 erfolgen – sobald die Witterung dies zulässt.

C Finanzielle Auswirkungen

Die Gesamtkosten der Sanierung betragen lt. Kostenberechnung vom 16.08.2016 344.000 € (vgl. Anlage 3). Im HH 2016 sind 35.000 € für Planungskosten eingestellt; weiterhin sind in der Finanzplanung weitere 250.000 Euro vorgesehen gewesen. Insgesamt wurde damit bisher mit Kosten in Höhe von rd. 285.000 € gerechnet. Die planerische Umsetzung der Nutzeranforderungen für einen Außenbereich für mindes-

tens vier Gruppen ergab nun im Rahmen der Kostenberechnungen die o. g. höheren Kosten.

Die Gesamtkosten für den Bau der Anlage sind im HH 2017 bereit zu stellen. Die zur Vergabe in 2016 notwendige Finanzierung ist über die bereits im Haushalt 2016 für diese Maßnahme eingestellten Mittel und über den in der Haushaltssatzung eingeräumten Rahmen der Verpflichtungsermächtigungen gegeben.

[Zum Kostenvergleich eignet sich die Außenanlage des Kindergartens Bahnhofstraße. Im Jahr 2003 wurde diese Baumaßnahme (ca. 1.400 m²) mit Kosten in Höhe von rd. 190.000 € abgerechnet. Hochgerechnet auf das Jahr 2016 und den um ca. 600 m² größeren Außenbereich der Kita Lerchenstraße ergeben sich fiktive Kosten in Höhe von rd. 400.000 €.]